



# A P O T H E K E R H A U S

20148 HAMBURG · ALTE RABENSTR. 11A · TEL. (040) 44 80 48 0 · FAX (040) 44 38 68

APOTHEKERKAMMER HAMBURG · HAMBURGER APOTHEKERVEREIN E.V.

PRESSEMITTEILUNG  
18. Oktober 2007

## Hamburger Apotheker: Warnung vor unsicheren Arzneimittel-Vertriebswegen

In einer aktuellen Mitteilung warnt das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) vor gefälschten Medikamenten. „Insbesondere vor Potenz- und Schlankheitsmitteln, die illegal über das Internet vertrieben werden, sollten sich die Bürgerinnen und Bürger in Acht nehmen“, sagt Rainer Töbing, Präsident der Apothekerkammer Hamburg. Arzneimittel mit falschen oder wirkungslosen Inhaltsstoffen dubioser Herkunft treten in letzter Zeit immer häufiger auf. Töbing: „Vor der Einnahme solcher Arzneimittel muss grundsätzlich dringend abgeraten werden.“

„Wir beobachten die derzeitige Aufweichung der Vertriebswege für Arzneimittel mit großer Sorge“, sagt Dr. Jörn Graue, Vorsitzender des Hamburger Apothekervereins e.V. „Die Gefahr des Versandhandels über das Internet ist an der steigenden Kriminalität in diesem Bereich ablesbar. Der Zoll hat in diesem Jahr bereits rund 2000 Schmuggel-Delikte mit gefälschten Medikamenten aufgedeckt. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es nur 654 Fälle“, so Graue.

Die Gefahren, die von gefälschten Arzneimitteln ausgehen, sind nicht zu unterschätzen. „Ein anderer Wirkstoff oder aber eine abweichende Wirkstoffmenge können schwerwiegende Folgen haben. Starke Nebenwirkungen und Gesundheitsschädigungen sind bei diesen Fälschungen nicht auszuschließen. Pfennigfuchserie kann hier sogar tödlich enden“, mahnt Töbing. „In der Apotheke berät hochqualifiziertes Fachpersonal die Patienten. Das kann keine Versandapotheke und auch kein Drogeriemarkt leisten.“

Die Apotheke hat sich seit Jahrzehnten als sicherer und kompetenter Vertriebsweg für Arzneimittel etabliert. „Die Apotheke kann nicht mit dem Lebensmittel- oder Bekleidungsgeschäft gleichgesetzt werden. Bei der sicheren Medikamentenausgabe geht es um die Gesundheit von Millionen Versicherten und Patienten. Dies sollten alle bedenken, die die Rolle der Apotheke als bewährtem Vertriebsweg für Arzneimittel noch weiter schwächen wollen“, so Graue.

*Ansprechpartner: Dr. Reinhard Hanpft, Tel. 040 - 44 80 48-30*

*Hinweis an die Redaktion: Die Apothekerkammer Hamburg ist die Berufsorganisation aller Apotheker in der Freien und Hansestadt Hamburg. Der Hamburger Apothekerverein e.V. ist der Verband der selbstständigen Apothekenleiter in Hamburg.*